

Vom richtigen Zeitpunkt

Das Leben mit der Kraft des Mondes



JOHANNA PAUNGGER UND THOMAS POPPE

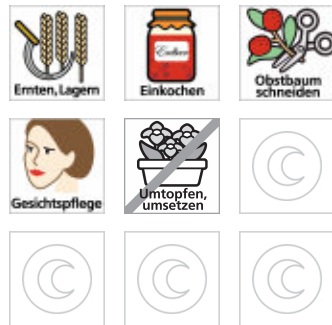
mond@kronenzeitung.at – www.krone.at/mondkalender

MONTAG, 17. JULI



WIDDER

im abnehmenden Mond



Wärme- und Fruchttag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperzone: Kopfbereich bis Oberkiefer

ERNÄHRUNG

Nicht nur den Lauf des Mondes und seine Einflüsse beleuchten wir in unseren Büchern, sondern auch zum Beispiel die „Organuhr“, die Ruhe- und Leistungsphasen der Organe. Der Magen etwa arbeitet von sieben bis neun Uhr morgens auf Hochtouren und ist bereit für Energienachschub. Womit beginnt bei Ihnen der Tag? Mit einem ausgewogenen Müslifrühstück, mit Vollwertkost, mit Kräutertee? Das ist letztlich weniger wichtig als die Frage, ob Sie den Morgen so gestalten, dass er Sie mit Schwung und Optimismus in den Tag entlässt.



SPRUCH DES TAGES:

Die Hoffnung ist der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens.

Friedrich Nietzsche

NAMENSTAG: Alexius, Marina, Livarius, Donata, Gabriele, Charlotte

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

- KRONE-OMBUDSFRAU**
Montag bis Freitag 10–15 Uhr:
05 7060/23436
- GESUNDHEIT**
Ärztefunkdienst: 141
Zahnärzte: 01/512 20 78
Apothekendienst: 1455 (österreichweit)
Vergiftungen: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48
- KRANKENTRANSPORTE**
Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0
Rotes Kreuz: 52 144
Grünes Kreuz: 767 88 99
- OPFERNOTRUF**
0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)
- FRAUENHELPLINE** gegen Gewalt
Beratung für betroffene Frauen,
Kinder, Jugendliche: 0800 222 555
- MÄDCHENTELEFON**
0800/21 13 17
- RAT AUF DRAHT**
Notruf für junge Menschen: 147
- RECHTSBEISTAND**
nachts von 18 bis 8 Uhr:
0676/359 17 30 oder 31

TECHNISCHE GEBRECHEN

Kanal: 01/4000/9300
Wasserrohr: 01/ 59 9 59
Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704

TIERE

Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555. – Tierrettung: 01/699 24 80 – Tiernotärzte Wien & Umgebung: 0699/12 22 33 36. – Tierschutz-Hotline 4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)

WIEN ENERGIE-SERVICE:

0800/500 800
Störungsdienste (0 bis 24 Uhr)
Strom: 0800/500 600; Gas: 128
Fernwärme: 0800/500 751

EVN-SERVICE

0800/800 100

ENERGIE BURGENLAND-SERVICE

0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

SÜDDEUTSCHES LOTTO

8 25 31 32 33 38 Superzahl: 1
Super 6 Zahl: 49 91 37
Gewinnzahl-Lotteriespiel 77:
5 7 9 5 3 5 3. Ohne Gewähr

ZAHLLOTTO

15. 7. 2017 85 32 24 64 73
(ohne Gewähr)

WASSERSTAND vom 16. 7.: Passau-Donau: 501, Engelhartzell: 442, Linz: 386, Mauthausen: 452, Ybbs: 292, Melk: 462, Kienstock: 326, Korneuburg: 309, Nußdorf: -, Wildungsmauer: 282, Hainburg: 258, Salzburg: 740, Braunau: 523, Passau-Inn: 251, Wels: 196, Steyr: 287, Hohenau: 81. – Prognose für heute: Kienstock: wenig Änderung auf 260

Sanitäter schlagen Alarm → Vergleich

„Es darf nicht

Bei dieser Warnung sollten auch bei der Stadt Wien und den Verantwortlichen der Wiener Berufsrettung alle Alarmglocken schrillen: „In Wien darf nichts Schlimmes passieren, keine großen Unfälle und kein Terror“, schlagen Sanitäter im „Krone“-Gespräch Alarm. Der Grund: Zu wenig Personal und zu wenig Fahrzeuge!

Die Wiener Sanitäter und Mitarbeiter der Berufsrettung sind am Limit! Sanitäter, die anonym bleiben wollen (Namen der Redaktion bekannt), hoffen zudem in ständig, dass Wien von Großereignissen wie Unfällen oder Terror verschont bleibt. Auch aus diesem Grund: „Wir sind dafür nicht gerüstet“, erklärt ein Mitarbeiter.

Ein Blick nach Deutschland zeigt: Wien hat tatsächlich Aufholbedarf. Zwar ist Hamburg flächenmäßig größer als Wien, dafür hat die

österreichische Bundeshauptstadt eine weitaus höhere Bevölkerungsdichte – und vergleichsweise ähnlich viele Einwohner (etwa 1,8 Millionen) und fast gleich viele Einsätze pro Jahr.

Aber: Hamburg besitzt viel mehr Rettungsfahrzeuge. Während Wien 76 Wagen zur Verfügung hat (wobei offiziell nur rund 37 tagsüber und 30 in der Nacht unterwegs sind), haben unsere Nachbarn 116 Fahrzeuge in 33 Station.

Dass die Rettung nicht ge-

mit Hamburg: Dort mehr Stationen und Rettungsfahrzeuge

Schlimmes passieren“

rüstet ist, will man von offizieller Seite dort freilich nicht so sehen: „Wien ist auch für einen Großschaden gerüstet. In der Zentrale der Berufsrettung wird ein Einsatzstab einberufen, dem auch Verbindungsoffiziere der freiwilligen Rettungsorganisationen angehören“, erklärt Sprecher Andreas Huber. Ein Wien-Hamburg-Vergleich sei auch nicht möglich, wie er sagt: „Der Rettungsdienst in Hamburg wird fast ausschließlich durch den hauptamtlichen Dienst erledigt. In Wien wird seit Jahren auf einen auf ein Mischsystem aus Berufsrettung sowie freiwilligen Organisationen gesetzt.“ Michael Pommer



Ein Einblick in die gewaltige Rettungsflotte von der Hamburger

Schöner arbeiten in Wiener Bestlage

SPÖ gönnt sich

Die SPÖ macht sich seit jeher für günstige Mieten stark – offensichtlich vor allem für sich selbst. Eine Anfrage der NEOS hat ergeben: Die Löwelstraße 18, Top-Adresse in bester Innenstadtlage und Polit-Zuhause der Bundesorganisation sowie der SPÖ Wien, gehört mitunter zu den billigsten Adressen der Stadt. Besitzer: ebendie.



Beste Innenstadtlage und für die SPÖ günstig: die Löwelstraße

→ 4,27 € pro Quadratmeter im 1. Bezirk:

„Friedenszins“

Bereits im Jahr 2001 machte das damalige Kontrollamt die Billig-Mieten in der Löwelstraße publik, jetzt wollten die NEOS wissen: Wurden die Kosten den marktüblichen Preisen für diese Lage (im Schnitt 28,56 Euro pro Quadratmeter) angepasst? Die Antwort: Nein!

So bestehen am Objekt acht verschiedene Mitverträge. Im Durchschnitt bezahlt die SPÖ 4,27 Euro pro Quadratmeter – und damit weniger als Gemeindebaumieter berappen müssen. Ein Großteil der Fläche, 2293 Quadratmeter, ist für die Sozialdemokraten überhaupt für 2,27 Euro zu haben. Gesamtmiete: 3181 Quadratmeter, Miete insgesamt: 13.586 Euro.

Das Büro von Wohnbaudatrat Michael Ludwig (SPÖ) verweist auf die alten Mietverträge, zudem habe das Kontrollamt die Mieten

Das ist versteckte Parteienfinanzierung. Es ist nicht fair, dass die Stadt die Zentrale der SPÖ zum Sozialtarif vermietet.

NEOS-Klubobfrau Beate Meisl-Reisinger



als damals als „ordnungsgemäß“ befunden. Das wiederum sieht NEOS-Klubobfrau Beate Meisl-Reisinger anders: „Die Stadt Wien verzichtet auf lukrative Einnahmen nur um den roten Parteikollegen zu helfen. Das ist eine absolute Frechheit gegenüber den Steuerzahlern und Unternehmen und Betrieben die in dieser Lage ganz andere Mieten zu zahlen haben“ Michael Pommer

→ Parlament neu

Vor dem Parlament eröffnet heute der neue Info-point „Bau.Stelle“. Besucher erfahren hier mehr über die laufenden Sanierungsarbeiten. Zugleich befindet sich dort auch übergangsweise der Shop des Parlaments.

→ Fahrbahn neu

Die Neulinggasse wird ab heute zwischen dem Ziehrerplatz und Landstraßer Hauptstraße auf Vordermann gebracht. Wegen der Bauarbeiten gilt eine Einbahnregelung samt Umleitung.

→ Polizeichef neu

Ministerialrat Michael Takacs wurde vorläufig mit der Leitung der Verkehrsabteilung der Wiener Polizei betraut. Vorgänger Brigadier Karl Wammerl trat in den Ruhestand.

Jetzt wieder im Handel!

GARTENLUST
66 praktische TIPPS
ERFOLGREICH GÄRTNERN
13x DIER GRÜNE DAUMEN
Urban Gardening
Gartenfreude
Blatt für Blatt.
100 Seiten Gartenlust.
Mit vielen praktischen Tipps von Gartenprofi Karl Ploberger.
Schau in die Kronen Zeitung
www.krone.at